

**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung  
**Band:** - (1941)  
**Heft:** 3-4

**Artikel:** Schweizer Textilien überall  
**Autor:** [s.n]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-791440>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

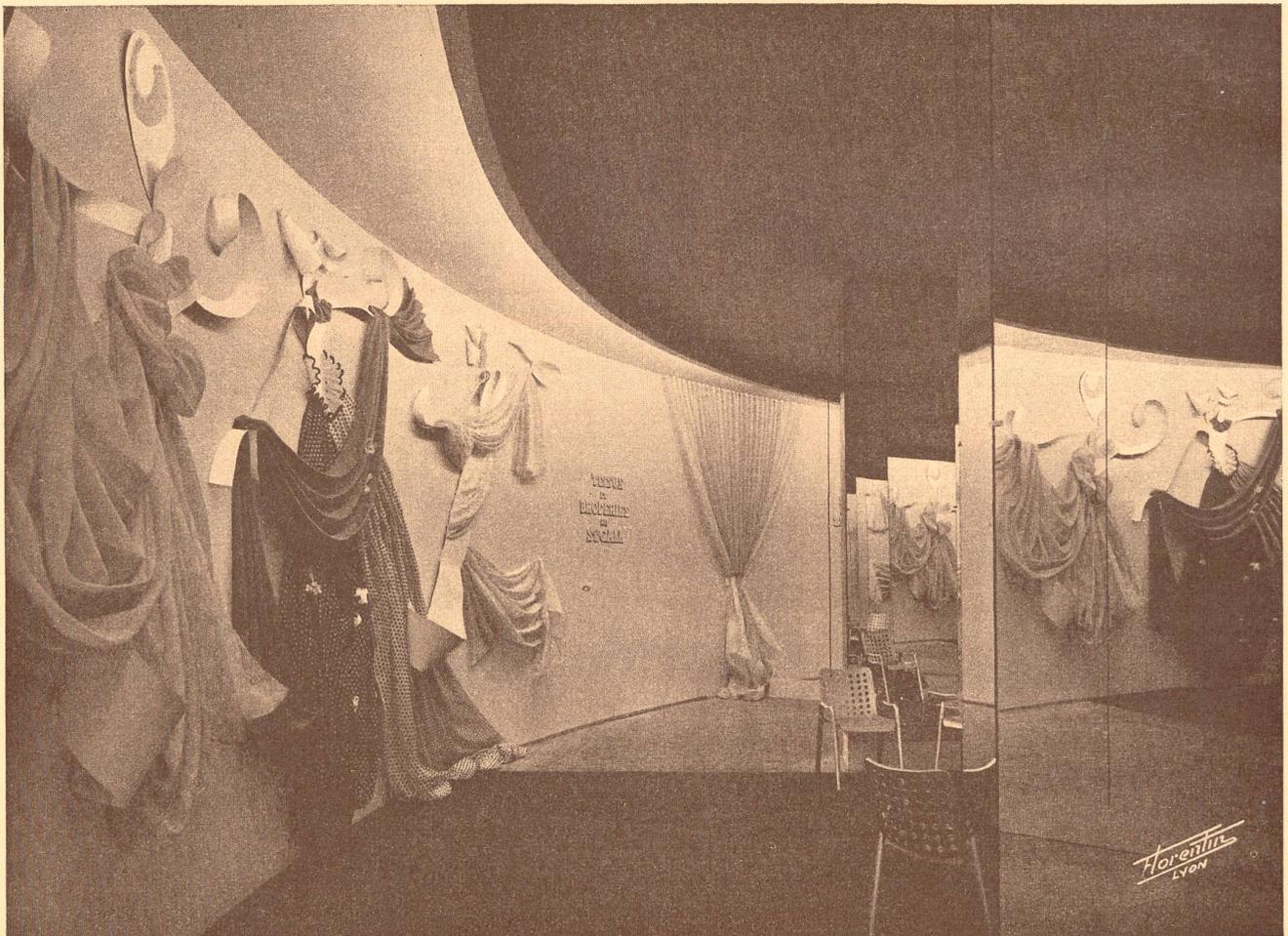
# Schweizer Textilien überall

Die schweizerische Textilindustrie blickt auf eine jahrhundertalte Erfahrung zurück. Sie hat sich dank der Initiative der Fabrikanten und der Qualität ihrer Produkte in der ganzen Welt behauptet.

Um das Errungene zu behaupten und die Zukunft vorzubereiten, beteiligt sich die Schweiz an den grossen internationalen Messen und Ausstellungen, die trotz der zahlreichen gegenwärtigen Schwierigkeiten ihre Pforten öffnen. Sei es nun in Europa oder in Übersee — die Schweiz hat Wert darauf gelegt, an den wirtschaftlichen Kraftanstrengungen derjenigen Länder teilzuhaben, mit denen sie Handelsbeziehungen pflegt; sie war denn auch im Jahre 1941 an 12 ausländischen Messen vertreten.

Der Schweizer Pavillon beherbergte meistens auch eine Textilabteilung, der die Besucher immer lebhaftes Interesse entgegenbrachten.

Die Textilabteilung war in Leipzig, Lyon und Toronto am stärksten vertreten. Neben den klassischen schweizerischen Textilerzeugnissen wie Stickereien, St. Galler Gewebe und Seidenartikel wurden jeweils Jersey, Wäsche, Krawatten und Schuhe gezeigt; auch in diesen



Die Schweizer Textilien an der Messe von Lyon

Der Schweizer Pavillon an der  
Messe von Sao Paulo.

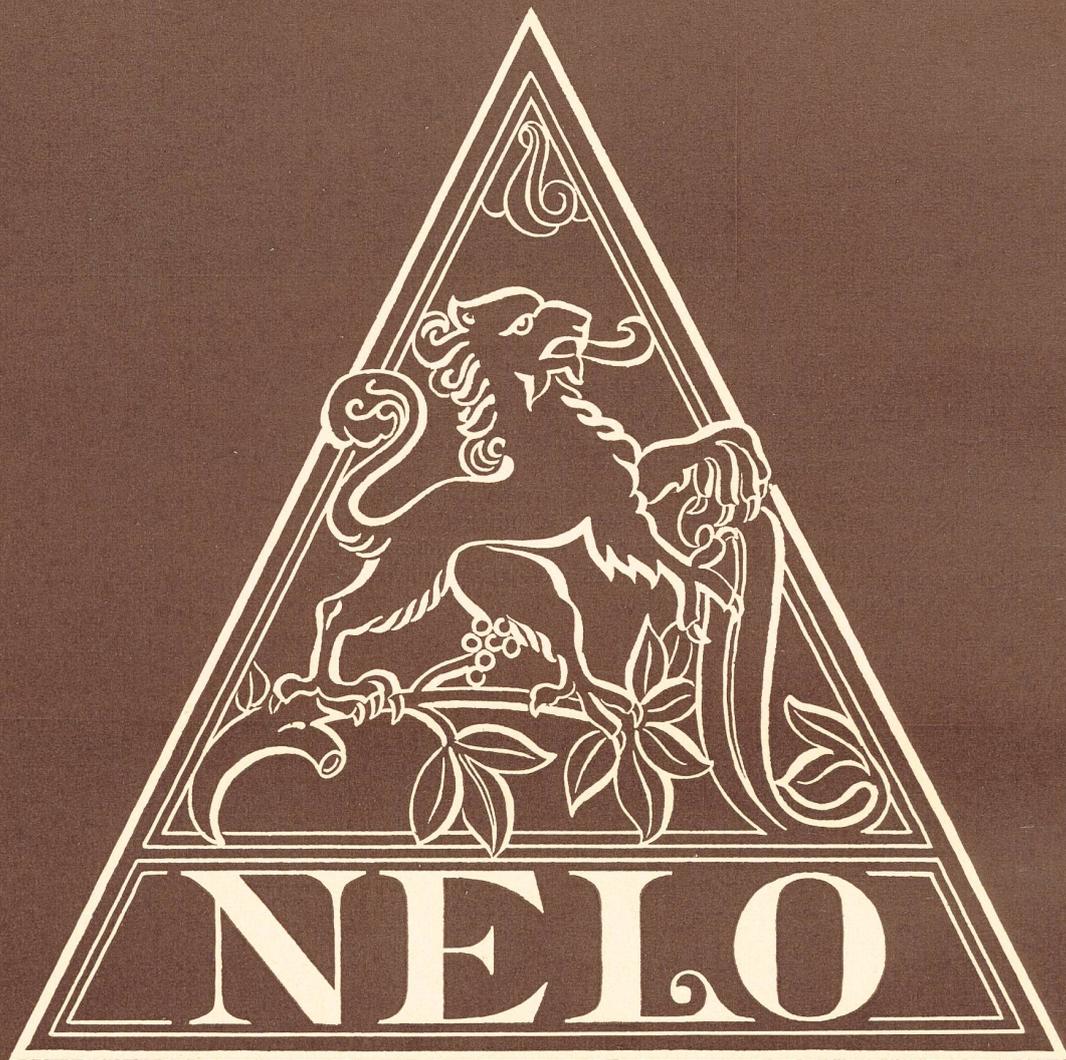


Artikeln hat sich die Schweiz schon lange einen Namen geschaffen. Die Textilindustrie war ebenfalls — wenn auch in bescheidenerem Masse — an den Messen in Prag, Budapest, Bratislava, Marseille, Wien, Mailand und Sao Paulo (Brasilien) vertreten.

Die Schweizer Textilien suchen sich den neuen Verhältnissen anzupassen, indem sie die Fühlung mit den wichtigsten Wirtschaftszentren aufrechterhalten und gleichzeitig ihre Produktionsmittel ständig verbessern und dabei die Ansprüche, die Mode und Kundenschaft an sie stellen, im Auge behalten.



Die Schweizer Textilien an der Leipziger Messe



die Marke für Neuheiten in glatten, bedruckten und  
bestickten Baumwoll- und Kunstseidenstoffen für  
BEKLEIDUNG und GARDINEN

**J. G. NEF & Co, Herisau**  
Gegründet 1805 (Schweiz)

la marque pour nouveautés en tissus de coton  
et de rayonne unis, imprimés et brodés pour  
VÊTEMENTS et RIDEAUX

**J. G. NEF & C<sup>ie</sup>, Herisau**  
Maison fondée en 1805 (Suisse)